



Programm

SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016

Dezentrale digitale Energiewelten

9. bis 13. Mai 2016
LINZ AG / Österreich

Eine Veranstaltung in Kooperation mit

Vorwort bmvit

Digitalisierung, neue Technologien und gesellschaftliche Trends verändern die Energiewelten grundlegend. Sie werden dezentraler, vernetzter und immer mehr TeilnehmerInnen möchten nicht nur versorgt werden, sondern auch aktiv am Geschehen mitwirken. Die Energiesysteme der Zukunft müssen vieles können: Sie sollen die Bürgerinnen und die Bürger in den Mittelpunkt stellen und gleichzeitig Chancen für die heimische Wirtschaft eröffnen, sie sollen sicher und resilient sein und dennoch leistbar bleiben. Um das zu schaffen, investieren wir ganz gezielt in Forschung- und Innovation.

Die gemeinsame Entwicklung von Modellprojekten für intelligente Stromnetze war ein wichtiger erster Schritt, der Österreich internationale Sichtbarkeit verliehen hat. Lebendig werden die Smart Grids aber erst durch entsprechende smarte Dienstleistungen und Geschäftsprozesse für alle TeilnehmerInnen, insbesondere auch für die Energiekundinnen und -kunden. Es geht nicht zuletzt darum, allen Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, an der Energiewende teilzunehmen und ihre Energieversorgung aktiv zu gestalten.

Hier entstehen weltweit neue Geschäftsmodelle. Kleine und mittlere Unternehmen, aber auch Start-ups können dabei neben den internationalen Technologieunternehmen eine wichtige Rolle spielen. Das bmvit und der Klima- und Energiefonds setzen sich daher sehr dafür ein, um weitere Akteure als Partner für die Weiterentwicklung der österreichischen Demonstrations- und Vorzeigeprojekte zu gewinnen und gemeinsam mit E-Wirtschaft und Industrie die internationale Vorreiterrolle Österreichs auszubauen und abzusichern.



© bmvit/Wilke

Gerald Klug

Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

Die Smart Grids Week hat sich sehr verdient gemacht, diesen Diskurs weiterzuentwickeln. Sie hat sich als Forum für den weltweiten Austausch von Erfahrungen rund um intelligente Netze etabliert. Ich möchte an dieser Stelle allen Kooperationspartnern und Mitwirkenden für die engagierte Zusammenarbeit danken, die seit mehr als zehn Jahren die Durchführung dieser international renommierten Tagung ermöglicht. Ganz besonders freue ich mich, dass die Linz AG in diesem Jahr die Veranstaltung gemeinsam mit dem bmvit und dem Klima- und Energiefonds ausrichtet und wünsche der Smart Grids Week | Linz 2016 viel Erfolg!

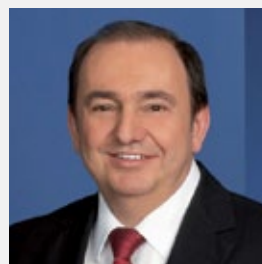
Vorwort des Generaldirektors der LINZ AG

Die Welt der Energie befindet sich im Wandel. Der verstärkte Einsatz von erneuerbarer Energie ist eine Herausforderung für die bestehenden Netze und erfordert ein Umdenken in Richtung „Smart Grids“. In Zukunft wird der Verbrauch verstärkt der Erzeugung folgen und damit die Volatilität der Erneuerbaren abfedern. Dadurch können die bestehenden Netzkapazitäten besser ausgenutzt werden.

Die LINZ AG beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema der effizienten Integration von dezentralen Einspeiseanlagen in die bestehende Netzinfrastruktur. Eine wichtige Rolle im Management von Smart Grids spielen dabei Smart Meter: Neben den zeitnahen Informationen über Erzeugungsanlagen spielt auch das Verbrauchsverhalten eine große Rolle. So hat Linz bereits 2012, als damals einzige österreichische Stadt, an einer Studie über nachhaltigen Energiekonsum von Haushalten durch Nutzung intelligenter Zähler-, Kommunikations- und Tarifsysteme teilgenommen. Die LINZ AG hat bereits mehr als 50 Prozent ihrer Geräte auf intelligente Stromzähler umgestellt und plant bis Ende 2019 einen Ausbau von 95 Prozent.

Das Know-how im Bereich der dezentralen Einspeisung nutzen wir auch immer wieder, um aktiv an Forschungsprojekten wie z. B. „DG DemoNet Smart LV Grid“, „Essences“ und „iniGrid“ mitzuarbeiten. Durch diese Aktivitäten tragen wir u. a. zur Meinungsbildung und zur Gestaltung technischer und rechtlicher Rahmenbedingungen bei.

Umso mehr freue ich mich, Sie bei der SMART GRIDS WEEK in Linz begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine erfolgreiche und wegweisende Veranstaltung!



Dipl.-Ing. Erich Haider

Generaldirektor LINZ AG

Tag 1 – Montag, 9. Mai 2016

Die SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016 bietet neben der Hauptkonferenz auch eine Plattform für internationale Arbeitsgruppen und Projektmeetings.

Die Teilnahme an den Workshops der SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016 ist kostenlos.
Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.smartgridsweek.at

IEA Symposium on Demand Flexibility and RES Integration – Thinking the Smart Grid from the Consumer End

Demand side flexibility is needed in order to effectively integrate renewables and distributed generation in the future energy system. The enabling of flexibility involves many different aspects – from the technical capabilities of equipment (e.g. heat-pumps, storages, photovoltaic systems), consumer behavior to aggregation for market participation – and will lead to new services for the energy system. These aspects are targeted by various technology collaboration programs of the International Energy Agency (IEA).

Experts from this energy technology initiatives will discuss recent research results, technology options and international activities together with academics, distribution network operators and representatives from industry.

Keynote: **Jean-Francois Gagne**,
Head of Energy Technology Policy Division,
International Energy Agency

Venue: LINZ AG, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Austria
Contact: **Matthias Stifter** (matthias.stifter@ait.ac.at) and
René Kamphuis (rene.kamphuis@tno.nl) – Operating Agents
IEA DSM Task 17

The symposium is organized and supported by IEA DSM Task 17: Integration of Demand Side Management, Distributed Generation, Renewable Energy Sources and Energy Storages.

Die Smart Grids Week | Linz 2016

Die Smart Grids Week hat sich seit nun schon über 10 Jahren als DER Treffpunkt von Technologie- und Energieunternehmen, Netzbetreibern, Forschung und Verwaltung für das Themengebiet der intelligenten Energieinfrastrukturen etabliert.

Die SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016 wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, dem Klima- und Energiefonds und der Linz AG veranstaltet. Vom 9. bis 13. Mai 2016 treffen sich erneut nationale und internationale Experten, um die neuesten Erkenntnisse auszutauschen, innovativ in die Zukunft zu blicken und Projekte zu initiieren.

Dezentrale digitale Energiewelten, eingebettet in supranationale Energienetze, eröffnen neue Möglichkeiten und Herausforderungen für den technischen und wirtschaftlichen Betrieb zukünftiger Infrastrukturen. Der Schwerpunkt der SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016 liegt auf dem Status der Umsetzung der Innovations- und Vorzeigeregionen, auf zukünftigen Anforderungen an Infrastruktur und Marktmodelle sowie auf der Entwicklung von smarten Services und Geschäftsprozessen für kundenorientierte dezentrale Energiesysteme. Aktuelle Entwicklungen im Bereich Speicher werden ebenso diskutiert.

www.smartgridsweek.at

Tag 2 – Dienstag, 10. Mai 2016

SMART SERVICE INNOVATION DAY

Von der Technologie zur innovativen Energiedienstleistung in nur einem Tag

Ort: LINZ AG, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Österreich

Leitung:

Hemma Bieser, Gründerin und Geschäftsführerin, avantsmart e.U., Österreich und
Michael Hübner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

09:00

ERÖFFNUNGSPANEL

Smart Services machen das Smart Grid lebendig

Ingolf Schädler, stellvertretender Leiter der Sektion Innovation und Telekommunikation, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich
Barbara Schmidt, Generalsekretärin, Oesterreichs Energie, Österreich
Edeltraud Stiftinger, Geschäftsführerin, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH, Österreich
Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

09:30

EXPERT TALKS

Keynote: How We Build Services Around Customer Needs in the Future Smart Grid

Maher Chebbo, General Manager Energy & Natural Resources EMEA & MEE, SAP, Frankreich

Digitalisierung als Treiber für Innovation und wie eine Zusammenarbeit mit Startups gelingen kann

Martin Spona, Head of Digital Sales, Erste Group Bank AG, Österreich

Dezentrale Daten- und Marktplattformen – ein Game Changer für dezentrale Energiesysteme?

Ewald Hesse, CEO, Mitgründer, Grid Singularity GmbH, Österreich

10:30

IDEEN UND LÖSUNGEN FÜR SMART USER IM SMART GRID

Präsentation der Sieger des Wettbewerbs „SUGR-Challenge“

Barbara Schmidt, Generalsekretärin, Oesterreichs Energie, Österreich
Edeltraud Stiftinger, Geschäftsführerin, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH, Österreich
Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

11:00

KAFFEPAUSE

11:30

BUSINESS DESIGN SPRINT

Co-Creation Workshop mit Startups, Energieversorgern und Technologieanbietern*

Leitung: Hemma Bieser, Gründerin und Geschäftsführerin, avantsmart e.U., Österreich

Impulsstatement: Digitale Innovation mit Design Thinking
Jens Otto Lange, Design Thinker, PoDojo, Deutschland

- ▶ **Design Thinking Session** – Entdecken Sie unerfüllte Wünsche, noch nicht entdeckte Bedürfnisse und ungelöste Probleme der KundInnen im Smart Grid
- ▶ **Business Design Sprint** – Entwickeln Sie aus ersten Ideen innovative Geschäftsmodell-Prototypen
- ▶ **Pitch-Training** – Durch eine gelungene Präsentation überzeugen Sie mit Ihren Ideen

* 13:00 MITTAGSPAUSE / 16:00 KAFFEPAUSE

17:30

BUSINESS MODEL CONTEST

Präsentation der Ergebnisse aus dem Business Design Sprint vor einer Jury von ExpertInnen und Business Angels

18:30

Ende

19:00

„SMART SERVICE INNOVATION“-LOUNGE

im **ibis Styles Linz**, Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz

Tag 3 – Mittwoch, 11. Mai 2016

Ort: LINZ AG, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Österreich

Moderation:

Hubert Fechner, FH Technikum Wien, Österreich

09:00 **BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER FACHKONFERENZ**

Erich Haider, Generaldirektor, LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste, Österreich

Ingolf Schädler, stellvertretender Leiter der Sektion Innovation und Telekommunikation, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

09:15 **PREISVERLEIHUNG
„SMART SERVICE INNOVATION CHALLENGE“**09:45 **Keynote: Grundsätzliche Bedeutung der dezentralen, vernetzten Energiewelten**

Professor Hartmut Schmeck, Leiter des Instituts für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB), Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Direktor am FZI Forschungszentrum Informatik in Karlsruhe, Deutschland

10:15 **KAFFEEPAUSE**10:45 **Eröffnungs-Roundtable:
Smart Grids vernetzen dezentrale digitale Energiewelten;
Zelluläre Infrastrukturansätze als verbindendes Thema für
Modellprojekte in Deutschland und Österreich?**

Moderation und Impulsreferat: Albrecht Reuter, Gesamtprojektleiter C/sells und Vorstand, Fichtner IT Consulting AG, Deutschland

Michael Paula, Leiter der Abteilung Energie- und Umwelttechnologien, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

Georg Pins, „Blue City Mannheim“, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, Stadt Mannheim, Deutschland

Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

Wolfgang Wagner, Bürgermeister der Gemeinde Köstendorf, Österreich

12:00 **MITTAGSPAUSE****POLICY, STRATEGIEN, INNOVATIONSZONEN**13:30 **Strategieprozess [Smart Grids 2.0] –
Eckpunkte und Ergebnisse**

Einleitung: Michael Hübner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich und Koordinator ERA-Net Smart Grids Plus

Moderation: Erika Ganglberger, ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Österreich

Angela Berger, Geschäftsführerin, Technologieplattform Smart Grids Austria, Österreich

Hemma Bieser, Geschäftsführerin, avantsmart e.U., Österreich

Wolfgang Hribernik, Leiter der Business Unit Electric Energy Systems, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Österreich

Oliver Jung, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Österreich
Elvira Lutter, Programm- und Research-Managerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

Simon Moser, Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich

Urban Peyker, Programmmanager Energie und Umwelt, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Michael Wedler, Senior Consultant, B.A.U.M. Consult GmbH, Deutschland

14:30 **Diskussionsrunde zu den Ergebnissen des
Strategieprozesses [Smart Grids 2.0]**

Moderation: Albrecht Reuter, Vorstand, Fichtner IT Consulting AG, Deutschland

Gerhard Christiner, Technischer Vorstandsdirektor, Austrian Power Grid AG, Österreich

Martin Graf, Mitglied des Vorstandes, Energie Steiermark AG, Österreich

Herbert Greisberger, Geschäftsführer, NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, Österreich

Michael Hübner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich und Koordinator ERA-Net Smart Grids Plus

Michael Strebl, Geschäftsführer, Salzburg Netz GmbH, Österreich
Franz Zöchbauer, Leiter Public Affairs, VERBUND AG, Österreich

15:30 **KAFFEEPAUSE****SZENARIEN DER DEZENTRALEN DIGITALEN ENTWICKLUNG –
CHANCEN FÜR INNOVATIVE REGIONEN**

16:00 Einleitung und Moderation: Hubert Fechner, FH Technikum Wien, Österreich

Erfahrungen aus den Projekten Empowering bzw. E-SESH
Karl Rossegger, Leitung Telekom Dienste, LINZ AG, Österreich

enera – Energie intelligent vernetzen

Christoph Mayer, Bereichsleiter Energie, OFFIS e.V. – Institut für Informatik, Deutschland

Schwäbisch Hall geht smarte Wege – auch außerhalb der Region

Peter Breuning, Abteilungsleiter Netzleittechnik, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Deutschland

Staatliche Digitalisierungsstrategien am Beispiel Bayern

Maximilian Irlbeck, Koordinator „Digitalisierung im Energiebereich“, Zentrum Digitalisierung.Bayern, Deutschland

anschließend Diskussion

18:15 **Ende**19:00 **EMPFANG DER SMART GRIDS WEEK|LINZ 2016**

im LENTOS Kunstmuseum Linz,
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

Tag 4 – Donnerstag, 12. Mai 2016

Ort: LINZ AG, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Österreich

Moderation:

Hubert Fechner, FH Technikum Wien, Österreich

09:00 **Keynote: Solarenergie als Energiewende-Kernbaustein und Exportfaktor**
Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß, Geschäftsführerin, Fronius International GmbH, Österreich

ERKENNTNISSE AUS DEMO-REGIONEN

09:30 **Erhöhung der Aufnahmefähigkeit von Verteilernetzen – Skalierbarkeit und Übertragbarkeit von Smart Grids Lösungen aus europäischen Demoprojekten**

Lessons Learnt from IGREENGrid in Selecting the Most Promising Smart Grids Solutions and Using Key Performance Indicators

David Rubio Miguel, Iberdrola SA, Spanien

Potential von Smart Grids Lösungen – Ergebnisse aus einer umfassenden Studie in Zusammenarbeit mit acht europäischen Verteilernetzbetreibern

Benoit Bletterie, Senior Engineer, Business Unit Electric Energy Systems, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Österreich

10:30 **KAFFEEPAUSE**

11:00 **Statements der Stakeholder und Diskussion „Analyse der Ergebnisse aus Sicht der Stakeholder – Sind die Lösungen ausgereift und wirtschaftlich umsetzbar? Was sind die Herausforderungen bei der Umsetzung?“**

Maria Sebastian Viana, ERDF, Frankreich
Walter Schaffer, Salzburg Netz GmbH, Österreich
Andreas Abart, Netz Oberösterreich GmbH, Österreich
Walter Niederhuemer, LINZ STROM NETZ GmbH, Österreich
Manuel Sojer, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Deutschland

12:30 **MITTAGSPAUSE**

INFRASTRUKTUREN FÜR E-MOBILITY

14:00 **Elektromobilität wird die Stromnetze fordern**
Frank Herb und Christian Elbs, Vorarlberger Energienetze GmbH, Österreich

Schnellladung und Ultra-Schnellladung als Hebel für Marktdurchdringung

Jan Cupal, Senior Technical Expert, VERBUND AG, Österreich

Laden von E-Autos, so einfach wie Bankomatabhebung – Marktausblick und Entwicklungsstrategie

Jürgen Halasz, Vorsitzender des Vorstandes, Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ), Österreich

DATEN AUS DIGITALEN INFRASTRUKTUREN, CYBER SECURITY

14:45 **Data Analytics – Wie können wir Nutzen aus den Daten ziehen**
Robert Tesch, Bereichsleiter Digital Grid, Siemens AG Österreich

Impulsbeiträge zur Cyber Security

Stephan Hutterer, Forschung & Entwicklung, Sprecher Automation GmbH, Österreich

Thomas Pfeiffer, Chief Information Security Officer, LINZ AG, Österreich

Walter Wutzl, Digital Grid Products, Siemens AG Österreich

anschließend Diskussion

MARKTPLATZ DER INNOVATIONEN/POSTERSESSION

16:00 **Kurzreferate ausgewählter PosterpräsentatorInnen und AusstellerInnen**

Begehung der Ausstellung

Es präsentieren sich Innovationszentren, Unternehmen, neue Akteure mit Ständen, Roll-Ups und Postern/Interviews und individuelle Gespräche mit den AusstellerInnen und PosterpräsentatorInnen

ANSCHLIESSEND GEMEINSAMER AUSKLANG MIT BUFFET IM AUSSTELLUNGSBEREICH (CA. 18:00 UHR)

Während der SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016 kann durchgehend die neue E-Mobilitätszentrale der LINZ AG am selben Standort besichtigt werden.

Posterausstellung

ProjektleiterInnen von F&E bzw. Demonstrationsprojekten zum Thema „Smart Grids“ sind herzlich eingeladen, ihre Ergebnisse und Publikationen in Form von wissenschaftlichen Postern im Rahmen der SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016 auszustellen.

Die Poster werden von 11. bis 13. Mai 2016 während der Konferenz im Foyer der LINZ AG ausgestellt und sind Teil des „Marktplatzes der Innovationen“ am Donnerstag, den 12. Mai 2016 ab 16:00 Uhr. Ausgewählte Poster können von den HauptautorInnen in Kurzreferaten dem Auditorium vorgestellt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.smartgridsweek.at

Tag 5 – Freitag, 13. Mai 2016

Ort: LINZ AG, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Österreich

Moderation:

Hubert Fechner, FH Technikum Wien, Österreich

SPEICHER IN DEZENTRALEN DIGITALEN ENERGIEWELTEN

09:00 Einleitung: Horst Steinmüller, Geschäftsführer, Leiter der Abteilung für Energietechnik, Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich

Key-Findings der Speicherinitiative des Klima- und Energiefonds: Wo sollen Schwerpunkte gesetzt werden?
Elvira Lutter, Programm- und Research-Managerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

„Energieversorger als Backup Provider“ – Erkenntnisse aus aktuellen internationalen Speicher-Studien
Lukas Maul, Junior Researcher, FH Technikum Wien, Österreich

10:10 **Aktuelle Speicherprojekte
Kurzreferate mit anschließender Diskussion**

Praxistauglichkeit und Sicherheit von Speichern
Andreas Reinhardt, Leiter Produktentwicklung Strom Dienstleistungen, LINZ STROM GmbH, Österreich

Das Projekt Swarm – Virtuelle 1 MW Grossbatterie
David Steber, Lehrstuhl für Informatik 7, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland

**Das Projekt Mori Seiki Bielefeld/Winterthur/
CellCube Vanadium Redox Flow Speichersysteme**
Bengt Stahlschmidt, Sales Central Europe,
GILDEMEISTER energy storage GmbH, Österreich

**Steigerung des PV-Anteils in der Niederspannung –
Speicher im Testbetrieb**

Philipp Luchscheider, Leiter Gruppe Smart Grids, Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern), Deutschland

11:35 **KAFFEEPAUSE**

11:50 **Power2Gas
Kurzpräsentationen und Diskussion**

Wind2Hydrogen

Helga Prazak-Reisinger, MRDT New Technology Gas&Power, OMV Refining & Marketing GmbH, Österreich

Underground Sun Storage

Karl Potz, Senior Innovation Manager, VERBUND Solutions GmbH und Stephan Bauer, Leiter Power to Gas Innovation und Entwicklung, RAG Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft, Österreich

13:30 **MITTAGSIMBISS
Ende der 11. SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016**

Information und Anmeldung unter

www.smartgridsweek.at

Konferenzgebühr

Teilnahme an den Workshops	kostenlos
Frühbucher 4 Tage (bis einschließlich 18. April 2016)	EUR 650,00
Normalpreis 4 Tage (ab 19. April 2016)	EUR 800,00
Frühbucher 3 Tage (bis einschließlich 18. April 2016)	EUR 550,00
Normalpreis 3 Tage (ab 19. April 2016)	EUR 700,00
Tageskarte Di, Mi oder Do	EUR 350,00
Tageskarte Fr	EUR 200,00
StudentInnen Di-Fr (limitierte Anzahl)	EUR 80,00
HauptautorInnen von wissenschaftlichen Postern	EUR 400,00
Co-ReferentInnen, -ModeratorInnen, -WorkshopleiterInnen;	
Hosts	EUR 400,00

Alle Preise verstehen sich exkl. 20 % USt.

Die Konferenzgebühr beinhaltet folgende Leistungen: Teilnahme an der Konferenz, umfassende Dokumentation, Erfrischungen in den Pausen, Mittagessen und die Teilnahme an den Abendveranstaltungen.

ONLINE-REGISTRIERUNG und AGB finden Sie unter
www.smartgridsweek.com/inforeg.html

Konferenzsprachen

Die offiziellen Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Simultanübersetzungen in beide Sprachen werden bei der Fachkonferenz am 11. und 12. Mai 2016 für die Präsentationen angeboten.

Hotelinformationen

Hotelpfehlungen und Informationen für Ihre Reiseplanung sowie den Link zum [Buchungsservice der OÖ Touristik GmbH](#) finden Sie im Internet unter www.smartgridsweek.at

Veranstaltungsort**Workshops und Fachkonferenz**

LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste
Wiener Straße 151 Postfach 1300, 4021 Linz, Österreich
T: +43 732 3400-4000
www.linzag.at

SMART GRIDS WEEK | LINZ 2016

Veranstalter

SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH
T: +43 1 409 79 36-66, F: +43 1 409 79 36-69
E: gunhild.reuter@sympos.at

Wissenschaftliche Leitung

Hubert Fechner
Fachhochschule Technikum Wien
T: +43 664 619 25 72, E: fechner@technikum-wien.at

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Michael Hübner, Themenmanagement Smart Grids

T: +43 1 71162-652922, E: michael.huebner@bmvit.gv.at

Klima- und Energiefonds
Elvira Lutter, Programmmanagement

T: +43 1 585 03 90 31, E: elvira.lutter@klimafonds.gv.at

LINZ AG / LINZ STROM Netz GmbH
Johannes Zimmerberger, Geschäftsführer

T: +43 732 3403-3347, E: j.zimmerberger@linz-stromnetz.at

Information und Anmeldung unter: www.smartgridsweek.at

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung von:

